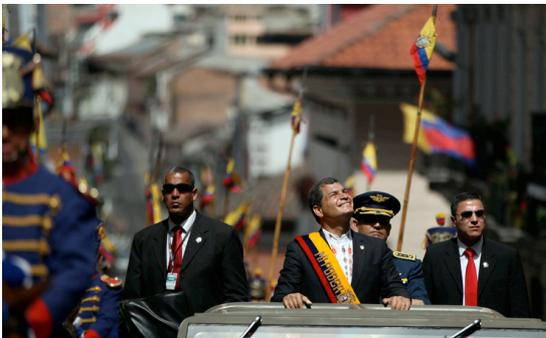




Stans, 31.Mai 2013

Ecuador mit tollem Wirtschaftswachstum Life Forestry Plantagen tragen zu Ländererfolg bei

Nach Jahrzehnten der Ausbeutung durch wenige Grossfamilien war Ecuador Ende der 90er Jahre wirtschaftlich am Ende. Das Land, in dem Life Forestry heute erfolgreich eigene Teakplantagen betreibt, entschied sich daher im Jahr 2000 zum Verzicht auf eine eigene Währung und übernahm stattdessen den US-Dollar.



Präsident Rafael Correa am ersten Tag seiner dritten Amtszeit.

Seither ist viel passiert. Wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich. Mit dem Präsidenten Rafael Correa hat das Land an Stabilität gewonnen, demokratische Prozesse nachhaltig eingeführt und die Einnahmen aus den Rohstoffvorkommen für die Schaffung von Infrastruktur, wie dem Gesundheits- und Bildungswesen verwendet. Life Forestry Ecuador Geschäftsführer, Agrar-Ing. Knut Radicke kann das bestätigen. Er lebt mit seiner Familie schon fast 30 Jahre in Ecuador. Ecuador, so die Auffassung von Knut Radicke, sei heute ein Vorbild für viele Länder in Mittel- und Südamerika.



Präsident Rafael Correa, anlässlich seines Berlin-Besuchs von 15-18.April 2013

Wenig verwunderlich also, dass neben Life Forestry auch internationale Grosskonzerne wie Nestle, Continental oder Siemens in Ecuador investieren und modernste Produktionsstätten errichten. Der Life Forestry Ecuador Geschäftsführer ist davon überzeugt, dass diese Entwicklung weitergeht: *„Gerade mit den Life Forestry Teakplantagen fördern wir nicht nur die industrielle Entwicklung in den Städten, sondern stärken auch die Schaffung und Sicherung von guten Arbeitsplätzen auf dem Land.“*

Gerade die noch junge aber erfolgreiche Geschichte von Life Forestry in Ecuador bleibt auch der Regierung nicht verborgen. So plant das Parlament um den Präsidenten Rafael Correa erstmals seit Beginn der weltweiten Finanzkrise vor fünf Jahren ein Engagement auf den internationalen Kreditmärkten.

Wie das Handelsblatt schreibt, will das südamerikanische Land Ende diesen oder Anfang nächsten Jahres Staatsanleihen ausgeben. Dies erklärte Ecuadors Botschafterin in den USA, Nathalie Cely gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters





Stans, 31.Mai 2013

Ecuador mit tollem Wirtschaftswachstum Life Forestry Plantagen tragen zu Ländererfolg bei

Vom Erfolg einer solchen Ausgabe von Staatsanleihen ist auch Lambert Liesenberg, Geschäftsführer der Life Forestry Switzerland AG überzeugt: „Ecuador hat in den vergangenen Jahren stets Wachstumsraten zwischen 5 und 10 Prozent erreicht. Präsident Rafael Correa ist gerade für eine dritte Amtszeit vereidigt worden und steht für Kontinuität und Verlässlichkeit.“



Agrar-Ing. K. Radicke, GF
Life Forestry Ecuador S.A.

Neben den positiven Fakten, die Ecuador aufzuweisen hat, gibt es aber auch ein geopolitisches Interesse an Ecuador. Denn bislang finanziert sich das Land am Äquator überwiegend mit Krediten aus China und anderen asiatischen Ländern. Die wenigen westlichen Unternehmen wie Life Forestry können allein den Einfluss dieser Länder nicht ausreichend entgegentreten.

So zeigen sich denn auch die Life Forestry Geschäftsführer Lambert Liesenberg und Knut Radicke nicht überrascht von der Aussage der ecuadorianischen Botschafterin Natalie Cely, die betont, dass bereits eine Reihe von Investment-Banken mit dem Wunsch nach einem finanziellen Engagement in Ecuador an sie herangetreten seien.

Life Forestry ist hier bereits einen Schritt voraus. Seit 2009 hat Life Forestry knapp 2000 Hektar Teakplantagen aufgeforstet, die heute nach den strengen Kriterien des FSC gepflegt und bewirtschaftet werden.

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Life Forestry als Marktführer für Teak-Direktinvestments hat sich eine Unternehmensphilosophie der maximalen Qualität und Transparenz unter Einhaltung sozialer Standards zu Eigen gemacht.

Umfangreiches Informationsmaterial und eine persönliche Betreuung ermöglichen es dem Anleger, das Investment und die Renditeprognosen genau zu verstehen, nachzuvollziehen und zu überprüfen.

Darüber hinaus hat sich Life Forestry selbst dazu verpflichtet, seine Teakforste vom FSC zertifizieren zu lassen. So erfolgen jährlich externe Audits durch ein weltweit anerkanntes Prüfinstitut.

